

An die Bewohner und Anlieger

21.03.2023

Anwohnerinformation

Bezug: Fahrbahnsanierung und Neuordnung Straßenrandparken

Sehr geehrte Bewohner*innen und Gewerbetreibende,

der Eigenbetrieb Stadtraumservice saniert ab Anfang April 2023 die westliche Unterstadt als zweiten von vier Abschnitten der Mannheimer Innenstadt, deren gut genutzte Straßen teilweise Schlaglöcher und andere Beschädigungen aufweisen.

Der Sanierungsbereich liegt im Bereich zwischen den Planken im Süden, der Marktstraße im Osten und dem Luisenring im Norden und Westen. Die vorgesehenen Bauabschnitte können Sie dem angehängten **Plan 1** entnehmen.

Die betroffenen Fahrbahnen werden mit ca. 1 cm Dünnschichtkaltasphalt versehen, hierdurch erhöht sich nicht nur der Fahrkomfort, sondern die beschädigte Fahrbahn ist vor eintretendem Wasser versiegelt.

Um die Beeinträchtigung für Anwohner*innen, Handel, Gastronomie und Gewerbe so gering wie möglich zu halten, wird der Abschnitt westliche Unterstadt in kleinere Bauabschnitte unterteilt. Diese werden nach einander bearbeitet. In einem **separaten Schreiben** werden wir über **den jeweiligen Start** informieren. Darüber hinaus weisen Hinweistafeln in den betroffenen Straßenzügen frühzeitig auf den Baustart hin. Während der zweiwöchigen Bauzeit pro Bauabschnitt muss die Fahrbahn für den motorisierten Individualverkehr voll gesperrt werden. Die fußläufige Erreichbarkeit der einzelnen Straßen und Hauseingänge wird jederzeit gewährleistet sein. Bitte entfernen Sie ihre abgestellten Autos, Motorräder etc. aus dem Baufeld.

Seite 1/2

Bei Rückfragen zur Fahrbahndeckensanierung wenden Sie sich bitte an den zuständigen Bauleiter (Tel: 0621 293-5356).

Weitere Informationen zur Fahrbahndeckensanierung:

www.mannheim.de (Stichwort „Baumaßnahmen und Verkehrseinschränkungen“) oder scannen Sie den QR-Code!



Neuordnung Straßenrandparken

Darüber hinaus soll aufgrund eines Erlasses des Verkehrsministeriums in allen Städten Baden-Württembergs das Gehwegparken neu geordnet werden, das ungeordnete Parken auf Gehwegen wird perspektivisch nicht mehr geduldet. Das bedeutet: Parken ist nur noch dort möglich, wo es ausdrücklich so ausgewiesen ist.

Zudem verfolgt die Stadt Mannheim das Ziel, dass die Gegebenheiten sukzessive überall barrierefrei gestaltet werden. Dazu gehört eine Mindestbreite des Gehweges, der für alle Verkehrsteilnehmenden jeden Geschlechts, Alters und Mobilitätseinschränkung nutzbar ist. Die Mindestbreite für den Gehweg beträgt 1,50 Meter.

Die geplante Neuordnung beinhaltet alle Straßen, in denen bislang halbseitig auf dem Gehweg geparkt wurde – ohne dass dies explizit erlaubt war (siehe **Plan 2**). Sofern ausreichende Breiten im Straßenraum vorhanden sind, sieht die Planung eine Legalisierung des Gehwegparkens mittels Beschilderung oder Markierung vor. Ist dies nicht der Fall werden hier die straßenbegleitenden Parkstände nur noch einseitig am Fahrbahnrand markiert.

Durch die Neuordnung entfallen etwa 10 Prozent der Parkstände im öffentlichen Straßenraum. Die Umsetzung der Planungen in der westlichen Unterstadt erfolgt im Anschluss an die Deckensanierung. Ihre Rückfragen zur Neuordnung des Straßenrandparkens können Sie gerne an strassenrandparken@mannheim.de richten.

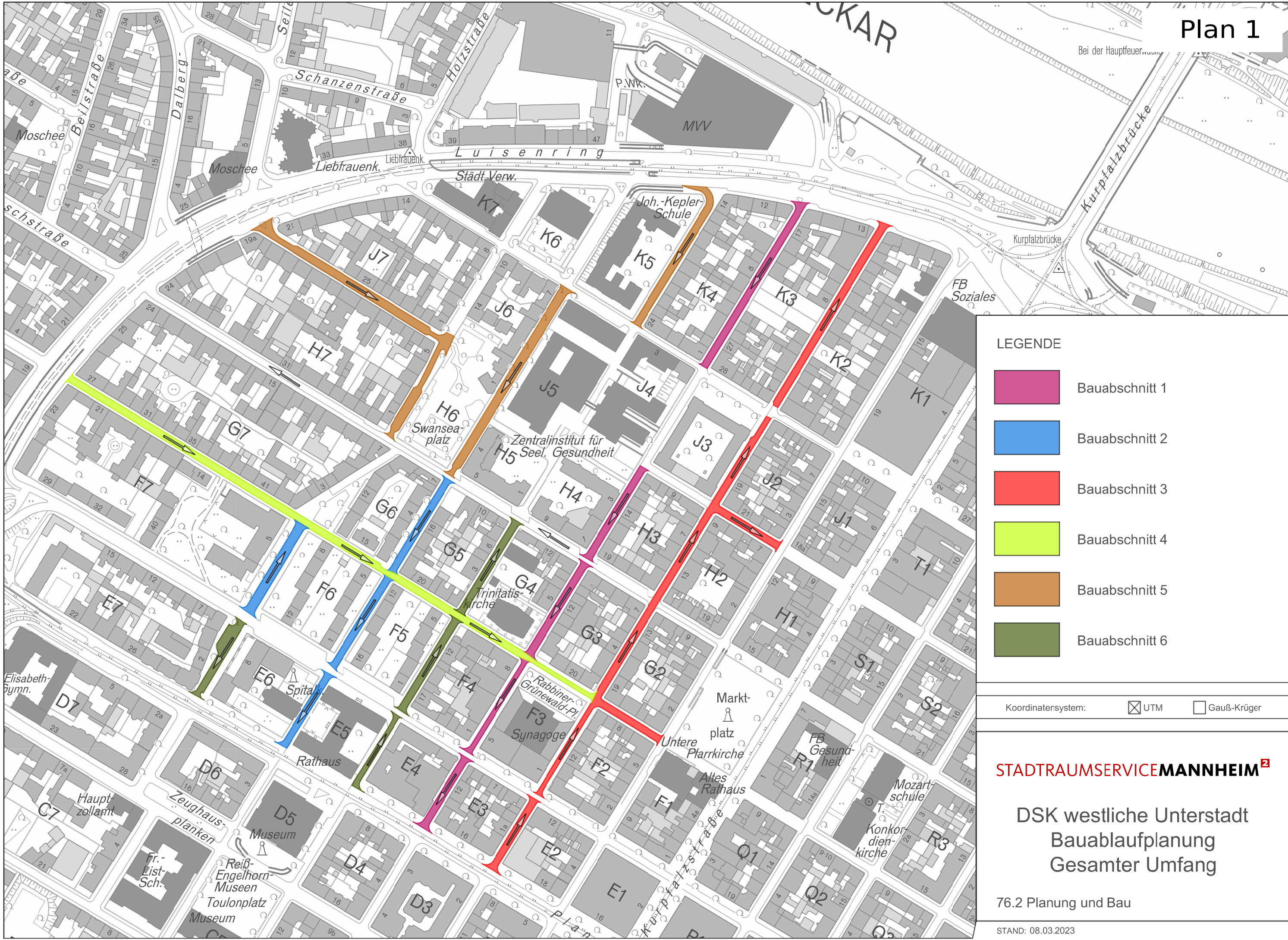
Mit freundlichen Grüßen




Ralf Eisenhauer
Bürgermeister



Diana Pretzell
Bürgermeisterin



LEGENDE

	Bauabschnitt 1
	Bauabschnitt 2
	Bauabschnitt 3
	Bauabschnitt 4
	Bauabschnitt 5
	Bauabschnitt 6

Koordinatensystem: ☒ UTM ☐ Gauß-Krüger

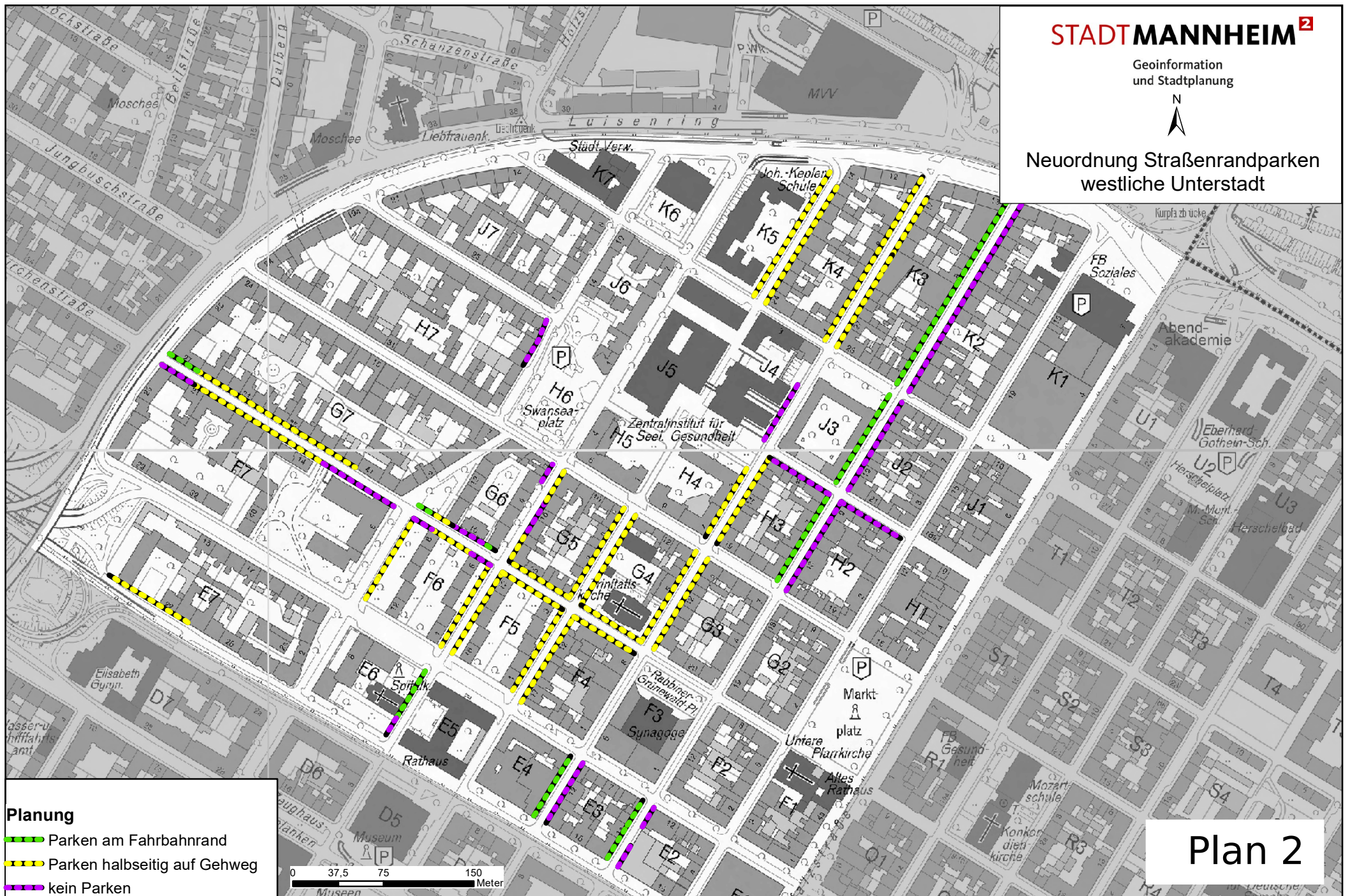
STADTRAUMSERVICE MANNHEIM

DSK westliche Unterstadt
Bauablaufplanung
Gesamter Umfang

76.2 Planung und Bau



Neuordnung Straßenrandparken westliche Unterstadt



Planung

- Parken am Fahrbahnrand
- Parken halbseitig auf Gehweg
- kein Parken

0 37,5 75 150
Meter

Plan 2